

Bewertungskriterien Cupholder

www.IB-BURK.de
info@IB-BURK.de



IB Burk
Brösanger Str. 03
02633 Drauschkowitz

Aufwertung

Abwertung

Montageaufwand

- wenige Bauteile
- 1 ... < 7 Bauzeile

- viele Bauteile
- aufwendige Mechaniken
- 4 ... > 20 Bauteile
- lackierte Oberflächen

Handling / Positionierung

- Sichtkontakt
- im unmittelbaren Bereich des Fahrers/ Fahrgastes
- keine Körperbewegung notwendig
- keine Komplikationen mit anderen Baugruppen
- einfaches Handling - leicht verständlich
- Ein- Hand- Bedienung

- Entfernung zum Fahrer/ Fahrgast zu höher
- kein Sichtkontakt
- Bewegung des Oberkörpers notwendig
- Komplikationen mit anderen Baugruppen / Körperteilen
- aufwendiges Öffnen und Schließen, aufwendige Bewegungen
- keine Ein- Hand- Bedienung möglich (mehrere Bewegungen notwendig)

Haptik

- Softtouchlack
- Holzdekor
- Leder
- polierte Metalle/ Oberflächen
- feine Erodierstrukturen
- hinterspritze Folien
- 2K (je nach Kunststoffart)

- grobe Kunststoff-erodierstrukturen
- harte Kunststoffe
- blanke Kunststoffe

Optik

- geschlossene Oberflächen
- unzerklüftet
- gleiche Spaltmaße
- gleichmäßige Flächen
- wirkt mit umgebenen Bauteilen stimmig

- zerklüftete Oberflächen
- ungenaue/ verschiedene Spaltmaße
- Schlieren auf Kunststoffflächen

Geräusche

- geräuschloses Gleiten/ Fahren in Nutzlage/ Ruhelage
- kaum wahrnehmbare Geräusche

- deutliche Klick-Geräusche der Push-push- Mechanik
- Rastgeräusche
- Schleifgeräusche (an anderen Bauteilen etc.)

Einsetzkraft / Entnahmekraft

- geringer Kraftaufwand
- einfaches Einsetzen/ Entnehmen der Gefäße
- Ein- Hand- Bedienung

- Schwer - erheblicher Widerstand
- schwergängige Klemmechansismen
- kompliziertes Einsetzen / Entnehmen des Topfes (Klappen, Hebel etc.)

Stabilität

- bei Belastung keine Torsion/ Verbiegung
- sichere Führung bei Ausfahren/ Einfahren/ Schwenken in Nutzlage
- kein Spiel in Nutz oder Ruhelage

- unsicher Führung
- Spiel in Nutzlage (Spiel der Haltearme, Boden etc.)
- spürbare Torsion/ Verbiegung bei Belastung

Eignung für Gefäße

- 1 = Gefäß wird sicher gehalten - kein Spiel, absolut sicheres Halten gewährleistet
- 2 = Gefäß wird gut gehalten - geringes Spiel des Gefäßes in Cupholder
- 3 = Gefäß steht in Cupholder - großes Spiel, hohe Kippgefahr, Gefäß kann schräg in Cupholder stehen
- 4 = Gefäß wird unzureichend gehalten - zu großes Spiel, Gefäß passt nicht in Cupholder

Gesamteindruck

Der Gesamteindruck zeigt nicht die Summe oder den Durchschnitt der vorher ermittelten Daten (Positionierung, Haptik, Optik etc.), sondern zeigt den gesamten Eindruck, den die kpl. Baugruppe während der Analyse beim Analyseteam hinterlässt.

Dieser wird am Anfang und am Ende der kpl. Untersuchung der einzelnen Baugruppe ermittelt. Das Ergebnis hieraus ist der Gesamteindruck.

Bei der Einstufung (1...4) wird dabei mit erheblichem Maß auf die Fahrzeugklasse geachtet, d.h. das Ergebnis des Gesamteindrucks der z.B. kleinen Klasse kann nicht direkt mit dem Ergebnis der Oberklasse oder anderen Klassen verglichen werden.

Bewertungsmaßstab

Als optimalen Bewertungsmaßstab hat sich eine 4- stufige Bewertung als geeignet ergeben:

- 1 - Sehr gut
- 2 - Gut
- 3 - Ausreichend
- 4 - Unzureichend / Schlecht / Ungeeignet

Vor jeder Neu- Analyse bzw. Fortsetzen einer Analyse werden bereits analysierte Fahrzeuge erneut begutachtet und erneut bewertet. Diese Ergebnisse werden dann mit den ursprünglichen Bewertungen verglichen. Die Vor- Ort- Analysen werden immer vom gleichen Personal durchgeführt. Diese Maßnahmen stellen sicher, dass neue Analyseergebnisse mit den älteren vergleichbar bleiben.

Bewertungskriterien Ashtray

www.IB-BURK.de
info@IB-BURK.de



IB Burk
Brösanger Str. 03
02633 Drauschkowitz

Aufwertung

Abwertung

Montageaufwand

- wenige Bauteile
- 1 ... < 5 Bauzeile

- viele Bauteile
- aufwendige Mechaniken
- 4 ... > 15 Bauteile
- lackierte Oberflächen

Positionierung

- Sichtkontakt
- im unmittelbaren Bereich des Fahrers/ Fahrgastes
- keine Körperbewegung notwendig
- keine Komplikationen mit anderen Baugruppen

- Entfernung zum Fahrer/ Fahrgast zu höher
- kein Sichtkontakt
- Bewegung des Oberkörpers notwendig
- Komplikationen mit anderen Baugruppen / Körperteilen

Haptik

- Softtouchlack
- Holzdekor
- Leder
- polierte Metalle/ Oberflächen
- feine Erodierstrukturen
- hinterspritze Folien
- 2K (je nach Kunststoffart)

- grobe Kunststofferoudierstrukturen
- harte Kunststoffe
- blanke Kunststoffe

Optik

- geschlossene Oberflächen
- unzerklüftet
- gleiche Spaltmaße
- gleichmäßige Flächen

- zerklüftete Oberflächen
- ungenaue/ verschiedene Spaltmaße
- Schlieren auf Kunststoffflächen

Geräusche

- geräuschloses Gleiten/ Fahren in Nutzlage/ Ruhelage
- kaum wahrnehmbare Geräusche

- Klick-Geräusche der Push-push- Mechanik
- Rastgeräusche
- Schleifgeräusche (an anderen Bauteilen etc.)

Stabilität

- bei Belastung keine Torsion/ Verbiegung
- sichere Führung bei Ausfahren/ Einfahren/ Schwenken in Nutzlage
- kein Spiel in Nutz oder Ruhelage

- unsicher Führung
- Spiel in Nutzlage
- spürbare Torsion/ Verbiegung bei Belastung

Öffnen / Schließen

- leichtgängige Push- Push- Mechanik, Drucktaste
- Dämpfung der Bewegung
- geringer Kraftaufwand

- schwere Bewegung
- schwergängiges Aufreißen/ Schließen
- hoher Kraftaufwand

Topf Einsetzen / Entnehmen

- geringer Kraftaufwand
- einfaches Einsetzen/ Entnehmen der Gefäße
- Ein- Hand- Bedienung

- Schwer - erheblicher Widerstand
- komplizierte Betätigungen

Gesamteindruck

Der Gesamteindruck zeigt nicht die Summe oder den Durchschnitt der vorher ermittelten Daten (Positionierung, Haptik, Optik etc.), sondern zeigt den gesamten Eindruck, den die kpl. Baugruppe während der Analyse beim Analyseteam hinterlässt.

Dieser wird am Anfang und am Ende der kpl. Untersuchung der einzelnen Baugruppe ermittelt. Das Ergebnis hieraus ist der Gesamteindruck. Bei der Einstufung (1...4) wird dabei mit erheblichem Maß auf die Fahrzeugklasse geachtet, d.h. das Ergebnis des Gesamteindrucks der z.B. kleinen Klasse kann nicht direkt mit dem Ergebnis der Oberklasse oder anderen Klassen verglichen werden.

Bewertungsmaßstab

Als optimalen Bewertungsmaßstab hat sich eine 4- stufige Bewertung als geeignet ergeben:

- 1 – Sehr gut
- 2 – Gut
- 3 – Ausreichend
- 4 – Unzureichend / Schlecht / Ungeeignet

Vor jeder Neu- Analyse bzw. Fortsetzen einer Analyse werden bereits analysierte Fahrzeuge erneut begutachtet und erneut bewertet. Diese Ergebnisse werden dann mit den ursprünglichen Bewertungen verglichen. Die Vor- Ort- Analysen werden immer vom gleichen Personal durchgeführt. Diese Maßnahmen stellen sicher, dass neue Analyseergebnisse mit den älteren vergleichbar bleiben.

Bewertungskriterien Ablagesysteme

www.IB-BURK.de
info@IB-BURK.de



IB Burk
Brösanger Str. 03
02633 Drauschkowitz

Aufwertung

Abwertung

Montageaufwand

- wenige Bauteile
- 1 ... < 10 Bauzeile

- viele Bauteile
- aufwendige Mechaniken
- 4 ... > 30 Bauteile
- lackierte Oberflächen

Positionierung

- Sichtkontakt
- im unmittelbaren Bereich des Fahrers/ Fahrgastes
- keine Körperbewegung notwendig
- keine Komplikationen mit anderen Baugruppen

- Entfernung zum Fahrer/ Fahrgast zu höher
- kein Sichtkontakt
- Bewegung des Oberkörpers notwendig
- Komplikationen mit anderen Baugruppen / Körperteilen

Haptik

- Softtouchlack
- Holzdekor
- Leder
- polierte Metalle/ Oberflächen
- feine Erodierstrukturen
- hinterspritze Folien
- 2K (je nach Kunststoffart)

- grobe Kunststoff-erodierstrukturen
- harte Kunststoffe
- blanke Kunststoffe

Optik

- geschlossene Oberflächen
- unzerklüftet
- gleiche Spaltmaße
- gleichmäßige Flächen

- zerklüftete Oberflächen
- ungenaue/ verschiedene Spaltmaße
- Schlieren auf Kunststoffflächen

Geräusche

- geräuschloses Gleiten/ Fahren in Nutzlage/ Ruhelage
- kaum wahrnehmbare Geräusche

- Klick-Geräusche der Push-push- Mechanik
- Rastgeräusche
- Schleifgeräusche (an anderen Bauteilen etc.)

Öffnen / Schließen

- geringer Kraftaufwand
- einfache, gleichmäßige Bewegungen
- Ein- Hand- Bedienung

- Schwergängig
- komplizierte Betätigungen (Bew. in Ruhelage)

Stabilität

- bei Belastung keine Torsion/ Verbiegung
- sichere Führung bei Ausfahren/ Einfahren/ Schwenken in Nutzlage
- kein Spiel in Nutz oder Ruhelage

- unsicher Führung
- Spiel in Nutzlage
- spürbare Torsion/ Verbiegung bei Belastung

Reinigungsfreundlichkeit

- glatte Oberflächen
- einfache Formen
- geringe Tiefen
- entnehmbare Einlagen

- raue Oberflächen
- aufwendige Innenkonturen
- Breiten-/ Höhen-/ Tiefenverhältnis zu groß
- Teppich, Velour, Beflockung etc. (Dicke)

Gesamteindruck

Der Gesamteindruck zeigt nicht die Summe oder den Durchschnitt der vorher ermittelten Daten (Positionierung, Haptik, Optik etc.), sondern zeigt den gesamten Eindruck, den die kpl. Baugruppe während der Analyse beim Analyseteam hinterlässt. Dieser wird am Anfang und am Ende der kpl. Untersuchung der einzelnen Baugruppe ermittelt. Das Ergebnis hieraus ist der Gesamteindruck. Bei der Einstufung (1...4) wird dabei mit erheblichem Maß auf die Fahrzeugklasse geachtet, d.h. das Ergebnis des Gesamteindrucks der z.B. kleinen Klasse kann nicht direkt mit dem Ergebnis der Oberklasse oder anderen Klassen verglichen werden.

Bewertungsmaßstab

Als optimalen Bewertungsmaßstab hat sich eine 4- stufige Bewertung als geeignet ergeben:

- 1 – Sehr gut
- 2 – Gut
- 3 – Ausreichend
- 4 – Unzureichend / Schlecht / Ungeeignet

Vor jeder Neu- Analyse bzw. Fortsetzen einer Analyse werden bereits analysierte Fahrzeuge erneut begutachtet und erneut bewertet. Diese

Vor jeder Neu- Analyse bzw. Fortsetzen einer Analyse werden bereits analysierte Fahrzeuge erneut begutachtet und erneut bewertet. Diese Ergebnisse werden dann mit den ursprünglichen Bewertungen verglichen. Die Vor- Ort- Analysen werden immer vom gleichen Personal durchgeführt. Diese Maßnahmen stellen sicher, dass neue Analyseergebnisse mit den älteren vergleichbar bleiben.